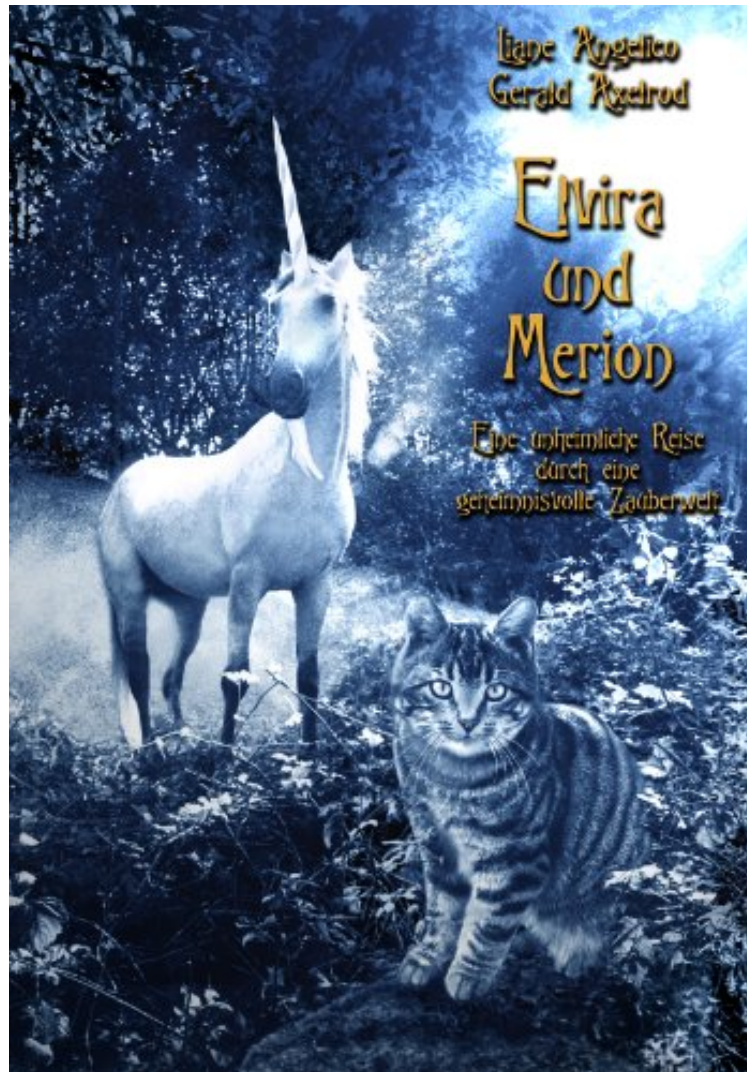


[Read free ebook] Elvira und Merion: Eine unheimliche Reise durch eine geheimnisvolle Zauberwelt

## Elvira und Merion: Eine unheimliche Reise durch eine geheimnisvolle Zauberwelt

Von Liane Angelico, Gerald Axelrod  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #213160 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-07Erscheinungsdatum:  
2014-05-07File Name: B00K7IW01W | File size: 46.Mb

**Von Liane Angelico, Gerald Axelrod : Elvira und Merion: Eine unheimliche Reise durch eine geheimnisvolle Zauberwelt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elvira und Merion: Eine unheimliche Reise durch eine geheimnisvolle Zauberwelt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
EmpfehlenswertVon BoraEin sehr schnes Buch fr jung und alt. Ich las mit meinem Kind (10Jahre) abwechselnd . Wir empfehlen daher dieses Buch.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine phantastische Reise durch

mystische Gefilde Von Syriacus Elvira und Marion ist der Titel einer beeindruckenden Geschichte, von der wir hier aber nichts verraten wollen. Nur so viel: Es ist eine Geschichte die es wert ist, gelesen zu werden. Phantastisch, geistvoll, spannend und flüssig erzählt. Von einer Autorin die es versteht, uns in ihre Welt zu entführen. Einmal mit der Lektüre begonnen, fällt es schwer, eine Pause zu machen. Der Leser kann sich mit der einen oder anderen Figur identifizieren. Die verschiedenen Charaktere der Geschichte müssen ein hohes Maß an Zusammenarbeit entwickeln, um ihre abenteuerliche Reise zu bestehen. So bleibt die Geschichte nicht nur Fiktion, sondern beeinflusst uns auch noch im Alltag. Bravo, das Werk ist gelungen. Nur weiter so und viel Erfolg mit dem Buch. Vielleicht entsteht ja auch einmal ein Film daraus. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich wieder ein origineller Fantasyroman! Von Roland 2307 Dieser Roman hat mich von Anfang an fasziniert. Einhorn und Kitzchen, beide verzauberte Menschen, brachten mich gleich zum Schmunzeln. Humorvolle Passagen wechseln mit spannend-gruseligen Abenteuern, wie es sich für eine gute Fantasygeschichte gehört. Die (manchmal) schrulligen Charaktere sind lebensecht beschrieben und ihre Ticks machen sie beinahe sympathisch. Als Erwachsener fühlt man sich in die Jugend zurückversetzt, in eine magische Welt, wo alles möglich ist. Für mich ist dieser Roman etwas ganz Besonderes!

Kurzbeschreibung Ein liebevoll erzähltes Fantasy-Märchen für junge und junggebliebene Leser von 9-99 Jahren: Elvira, ein junges Mädchen, wird eines Tages von einer Hexe in ein Kitzchen verwandelt und in eine mystische Zauberwelt verbannt. Dort trifft sie auf Merion, ein Einhorn, das ein ähnliches Schicksal teilt. Auch Merion war früher ein Mensch, ehe er sich in der Gestalt eines Einhorns wiederfand. Beide kennen nur ein Ziel: Sie wollen in Menschen zurückverwandelt werden. Der Zauberer Dugudus erklärt ihnen jedoch, dass nur die Engel die Macht besitzen, den Fluch zu brechen. So begeben sich Elvira und Merion auf den Weg zur Kathedrale der Engel. Aber zu ihrer malösen Enttäuschung müssen sie feststellen, dass das Tor verschlossen ist. Einem Himmelsengel ist es gelungen, den Torwächter zu berlisten und den Schlüssel zur Eingangspforte zu stehlen. Für Elvira und Merion beginnt nun eine Abenteuerreise durch die Zauberwelt. Es verschlgt die beiden ins Land der vergessenen Elfen, auf die Burg der Fee ohne Namen, auf ein Geisterschiff, in die Unterwelt, zu den Giftschwärmern, ins Tal der Verdammnis und in die Eiswelt, wo überall unbekannte Gefahren lauern. Aber es gelingt Elvira und Merion auch, neue Freunde zu finden: Axos, ein tolpatschiger Drache, Beribus, ein gutmütiger Himmelshund und Dschinogl, ein raffgieriger Zwerg, schließen sich ihnen an. Nach zahlreichen gefährlichen Abenteuern sind Elvira und Merion fast am Ziel. Doch da taucht plötzlich der Himmelsengel persönlich auf.

Kurzbeschreibung Ein liebevoll erzähltes Fantasy-Märchen für junge und junggebliebene Leser von 9-99 Jahren: Elvira, ein junges Mädchen, wird eines Tages von einer Hexe in ein Kitzchen verwandelt und in eine mystische Zauberwelt verbannt. Dort trifft sie auf Merion, ein Einhorn, das ein ähnliches Schicksal teilt. Auch Merion war früher ein Mensch, ehe er sich in der Gestalt eines Einhorns wiederfand. Beide kennen nur ein Ziel: Sie wollen in Menschen zurückverwandelt werden. Der Zauberer Dugudus erklärt ihnen jedoch, dass nur die Engel die Macht besitzen, den Fluch zu brechen. So begeben sich Elvira und Merion auf den Weg zur Kathedrale der Engel. Aber zu ihrer malösen Enttäuschung müssen sie feststellen, dass das Tor verschlossen ist. Einem Himmelsengel ist es gelungen, den Torwächter zu berlisten und den Schlüssel zur Eingangspforte zu stehlen. Für Elvira und Merion beginnt nun eine Abenteuerreise durch die Zauberwelt. Es verschlgt die beiden ins Land der vergessenen Elfen, auf die Burg der Fee ohne Namen, auf ein Geisterschiff, in die Unterwelt, zu den Giftschwärmern, ins Tal der Verdammnis und in die Eiswelt, wo überall unbekannte Gefahren lauern. Aber es gelingt Elvira und Merion auch, neue Freunde zu finden: Axos, ein tolpatschiger Drache, Beribus, ein gutmütiger Himmelshund und Dschinogl, ein raffgieriger Zwerg, schließen sich ihnen an. Nach zahlreichen gefährlichen Abenteuern sind Elvira und Merion fast am Ziel. Doch da taucht plötzlich der Himmelsengel persönlich auf.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Liane Angelico, geb. 1968 in St. Pölten (Österreich). Beschäftigt sich mit mittelalterlicher Mystik, die sie in lyrischen Werken in die heutige Zeit spiegelt. Als Autorin von Fantasy-Romanen entführt sie die Leser zudem in märchenhafte Zauberwelten. Sie gilt als moderne Mystikerin und als solche begleitet sie Gerald Axelrod bei seinen Reisen als Beraterin auf der Suche nach fantastischen Geschichten. Lebt in der Nähe von Wien. Gerald Axelrod, geb. 1962 in Hard (Österreich). Begann im Alter von 13 Jahren, seine ersten Schwarz-Weiß-Fotos selbst zu vergrößern. 1997 veröffentlichte er den Fotoband als lebten die Engel auf Erden, der sich rasch zu einem Kultbuch entwickelte und dem zahlreiche weitere Publikationen folgten. Mit über einem Dutzend Ausstellungen in Europa und den USA (u.a. in der Leica Gallery in New York) gehört Gerald Axelrod heute zu den führenden Künstlern auf dem Gebiet der mystischen Fotografie. Lebt in der Nähe von Wien.